

Modultitel	Zeit- umfang	Inhalt	Zielgruppe	Besonderheiten
1. Konsum und Werbung	180 min	Jugendliche erkennen, dass Waren, für die nicht geworben wird, oft qualitativ gleichwertig, aber preiswerter sind. Ihnen wird bewusst, dass sie Produkte auch nach Bekanntheitsgrad durch Werbung auswählen. Diese Erkenntnisse werden u. a. mit Hilfe eines Lebensmittelmarkentests gewonnen. Außerdem werden die Ziele und Formen, Mittel und Strategien von Werbung angesprochen. Werbeanzeigen sind dadurch für sie verständlicher. Sie können sich autonom für oder gegen Markenkauf entscheiden. Sie können Werbung gezielt für ihre Informationszwecke nutzen. Die Jugendlichen erhalten mehr Sicherheit, ihr Streben nach Selbstbestimmung und Selbstverantwortung umzusetzen. Ein verantwortungsbewussteres Konsumverhalten wird ausgebildet. Das Verständnis der Jugendlichen für die Wirkungsweisen von Werbung wird vertieft. Sie hinterfragen Marken und Werbeversprechen kritischer und autonomer und vermeiden so evtl. resultierende Schulden. V. a. das Ansehen bzw. Bearbeiten von Werbeanzeigen hilft dabei.	Jugendliche ab 15 Jahren / ab Klasse 9 bis max. 18 Jahre, Gruppe von 5 bis 13 TeilnehmerInnen	Es wird im Rahmen der Veranstaltung ein Lebensmitteltest durchgeführt. Dieser kostet pro Teilnehmer 1 € bis 1,50 € je nach Teilnehmerzahl. Die Veranstaltung wird in den Räumlichkeiten der AWO durchgeführt.
2. Verantwortungsvoller Umgang mit Geld	mind. 90 min	Die Jugendlichen lernen anhand eines Fallbeispiels, wie sie durch die Erstellung eines Taschengeldplanes/Haushaltsplanes ihre Einnahmen und Ausgaben gut im Blick behalten und wie sie ihr Geld für die gesamte Woche/den gesamten Monat einteilen können. Es werden Möglichkeiten erarbeitet, wie die monatlichen Einnahmen erhöht und Ausgaben gesenkt werden können. Diese Veranstaltung legt den Grundstein für finanzielle Autonomie.	Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren / ab Klasse 9 ohne Altersbeschränkung, Gruppen von 5 bis 15 TeilnehmerInnen	Eine sinnvolle Verbindung mit Seminar 3, 4, 6 und 8 ist möglich. Besonders wird auf die Möglichkeit hingewiesen für die Sorgeberechtigten der TeilnehmerInnen zeitnah Modul 12 anzubieten, um so beste Erfolge zu erzielen.
3. Erstellung eines „Lebensordners“	60 bis 150 min	Ein Lebensordner ist der erste Schritt in Richtung selbstständige Haushaltsführung. Sowohl finanzielle als auch andere Angelegenheiten werden in eine Form gebracht, die den Überblick erleichtern. Gemeinsam mit den Teilnehmern wird die Sinnhaftigkeit eines solchen Ordners erarbeitet. Danach wird der Ordner angelegt. Auch Aufbewahrungsfristen lernen die Teilnehmer kennen. Wenn reichlich Zeit zur Verfügung steht, können Unterlagen auch mitgebracht werden, welche dann zusammen geordnet werden.	Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre / ab Klasse 10 ohne Altersbeschränkung, v. a. wenn sie kurz vor der Gründung eines eigenen Haushaltes stehen, Gruppen von 5 – 15 TeilnehmerInnen	Eine sinnvolle Verbindung mit Seminar 2, 4, 6, 8 und besonders 9 ist möglich. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 2,- € pro Teilnehmer, wenn ein Ordner angelegt werden soll. Es können auch eigene Ordner mitgebracht werden.

<b>Modultitel</b>	<b>Zeit- umfang</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Besonderheiten</b>
<i>4. Konto und Karte</i>	120 min bis 180 min	Die Jugendlichen erwerben Basiswissen zum eigenen Girokonto. Sie lernen wie man mit Kontoauszüge umgeht und diese richtig liest. Weiterhin erhalten die Teilnehmer Hintergrundwissen zu verschiedenen Zahlungsarten. Anhand von Fallbeispielen werden Überweisungen durchgeführt, Daueraufträge eingerichtet sowie Einzugsermächtigung für Lastschriften erteilt. Weiterhin erhalten sie praktische Tipps zum Einsatz und Umgang mit der Girocard, Geldkarte und Kreditkarte. Es werden Vor- und Nachteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs erörtert.	Jugendliche ab 15 Jahren/ab Klasse 9, für Gruppen von 5 bis 15 TeilnehmerInnen	
<i>5. Kredite und Überschuldung</i>	90 min bis 135 min	Die Jugendlichen erlangen in dieser Veranstaltung Wissen über verschiedene Fachbegriffe rund um den Kredit sowie über Voraussetzungen und Zustandekommen eines Kreditvertrages. Weiterhin werden sie über verschiedene Kreditformen informiert, dabei wird näher auf Dispo- und Ratenkredite sowie die Bezahlung mit Kreditkarten eingegangen. Dies soll ihnen dabei helfen, Kredite und deren Risiken realistisch einzuschätzen.	Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre / ab Klasse 10 ohne Altersbeschränkung, Gruppen von 5 bis 15 TeilnehmerInnen	Eine sinnvolle Verbindung mit Seminar 2 und 3 ist möglich.
<i>6. Handykosten</i>	90 min	Die Jugendlichen informieren sich über Kosten von Mobilfunkdiensten und lernen ihr Budget mit ihren Wünschen in Einklang zu bringen. Weiterhin wird auf versteckte Kostenfallen und auf die Vor- und Nachteile von Prepaid- und Vertragshandys aufmerksam gemacht.	Jugendliche ab 15 Jahren / ab Klasse 9, empfehlenswert bis max. 16 Jahre, Gruppen von 5 bis 15 TeilnehmerInnen	Eine sinnvolle Verbindung mit Seminar 2 ist möglich.
<i>7. Überschuldung und Schuldenregulierung</i>	90 min bis 180 min	Die Jugendlichen erkennen, welche Gründe von der Verschuldung zur Überschuldung führen und welche Folgen dies hat. Sie erarbeiten Lösungen zur Schuldenregulierung. Durch diese Veranstaltung werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Schuldnerberatung helfen kann und was der Schuldner selbst tun kann. Es werden Schwellenängste gegenüber der Schuldnerberatungsstelle abgebaut.	Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre / ab Klasse 10 ohne Altersbeschränkung, Gruppen von 5 bis 15 TeilnehmerInnen	Eine sinnvolle Verbindung mit Seminar 2 und 3 ist möglich.

<b>Modultitel</b>	<b>Zeit- umfang</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Besonderheiten</b>
<i>8. Die 1. eigene Wohnung</i>	90 min bis 150 min	Die Jugendlichen erfahren, welche Ausgaben mit dem Mieten einer Wohnung und der Gründung eines eigenen Haushalts in Verbindung stehen. Sie vergleichen Wohnungsangebote miteinander und bekommen Tipps worauf man bei der Wohnungssuche achten sollte. Anhand eines Fallbeispiels berechnen die Teilnehmer, ob die Einnahmen ausreichen, um die anfallenden Kosten zu decken und die Wohnung angemietet werden kann. Außerdem werden wichtige Details des Mietvertrages besprochen.	Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre bis ca. 25 Jahre, v. a. wenn sie kurz vor ihrer ersten eigenen Haushaltgründung stehen oder ihren eigenen Haushalt vor kurzem gegründet haben, Gruppen von 5 bis 15 TeilnehmerInnen	Eine sinnvolle Verbindung mit Seminar 2 und 3 ist möglich.
<i>9. Verträge – unsere lebenslangen Begleiter</i>	90 min bis 120 min	Verträge sind in den meisten Bereichen unseres wirtschaftlichen Lebens anzutreffen. Sie sind maßgeblich für Wohnung, Arbeit, Konsum. In diesem Modul wird geklärt, was ein Vertrag ist, wofür er gut ist und wie er zu beenden ist. An Hand von Beispielen werden (bei genügend Zeit) auch Themen wie Geschäftsfähigkeit, „Vertragsfallen“ usw. besprochen.	Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahre / ab Klasse 9 ohne Altersbeschränkung, Gruppen von 5 bis 15 TeilnehmerInnen	Eine sinnvolle Verbindung mit Seminar 4, 5, 6 und 8 ist möglich.
<i>10. Chemnitz-Rallye</i>	mind. 240 min	Die theoretischen Veranstaltungshinweise werden hier praktisch mit der Lebenswelt der Jugendlichen verbunden. In Kleingruppen wird nach einer theoretischen Einführung eine Rallye durch die Innenstadt oder ein anderes Stadtgebiet unternommen. Dabei erhält jede Kleingruppe einen Arbeitsauftrag, der sich mit dem Thema, Handys, Bank (inkl. Konto und Kredite), Energieversorgung, Wohnung oder Versicherungen beschäftigt. Nach diesem Teil erfolgt eine Auswertung in der Großgruppe. Vor allem der Abbau von Schwellenängsten zu wichtigen Ansprechpartnern und Vermittlung von Basiswissen zu den behandelten Themen stehen im Vordergrund dieser Veranstaltung.	Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahre bis max. 25 Jahre, Gruppen von 10 bis 15 TeilnehmerInnen	Die Themenauswahl wird auf die Zielgruppe angepasst. Es besteht während der Rallye keine Aufsicht durch die Projektleiterin. Die TeilnehmerInnen müssen mobil sein (z. B. selbstständiges benutzen von Nahverkehrsmitteln). Dieses Modul kann nur auf frühzeitige Nachfrage stattfinden.
<i>11. Projektstage</i>	300 min bis 660 min	Aus den Themen 1 bis 10 können auf Nachfrage Projektstage bzw. eine Projektwoche gestaltet werden.	Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahre / ab Klasse 9 ohne Altersbeschränkung, Gruppen von 10 bis 20 TeilnehmerInnen	Die Themenauswahl wird auf die Zielgruppe angepasst. Beachten Sie bitte dazu die Beschreibungen der Einzelthemen.

**Modulangebote präventive Schuldnerberatung**

Modultitel	Zeit- umfang	Inhalt	Zielgruppe	Besonderheiten
12. <i>Elternveranstaltung</i>  <i>„Taschengeld und Verträge“</i>	mind. 60 min	Eltern und andere Personensorgeberechtigte erfahren, wie das Taschengeld und der Umgang damit ihre Kinder vor Überschuldung schützen kann. Ein Merkblatt für die Eltern wird am Ende bereitgestellt. Weitere Inhalte sind auf Anfrage möglich.	Eltern und andere Personensorgeberechtigte, Gruppen von 5 bis 15 TeilnehmerInnen	
13. <i>MultiplikatorInnen- schulung</i>	mind. 90 min	Professionelle, die mit ver- und überschuldeten Menschen arbeiten erhalten Informationen, wie Sie Klienten bei der Bewältigung ihrer Schuldenproblematik adäquat unterstützen können. Außer-dem erfolgt die Vorstellung der Arbeit in einer Schuldnerberatungsstelle und die Abgrenzung zwischen dem, was MultiplikatorInnen selbst tun können und wann sie die Hilfe der Schuldnerberatungsstelle überlassen sollten.	MultiplikatorInnen von sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen, Ämtern, Beratungsstellen, Schulen, eingetragenen Vereinen, Gruppen von 5 bis 20 TeilnehmerInnen	